



# Motette in der Thomaskirche

zu den Richard-Wagner-Festtagen der Stadt Leipzig

Freitag, den 17. Mai 2013, 18 Uhr

*Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.*

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Toccata F-Dur

BWV 540/1 für Orgel

#### Ingressus (Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,	
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und	Hei - li - gen	Gei - ste,
	dem Sohne und dem		
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und	E - wig - keit.	A - men.
	immerdar und von Ewigkeit zu		



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

#### Psalmodie (Psalmengebet)

## Christian Theodor Weinlig

(\* 25.7.1780, Dresden; † 6.3.1842, Leipzig; Thomaskantor 1823–1842)

### Laudate Dominum

Motette für zwei vierstimmige Chöre

Laudate Dominum in sanctis eius,  
laudate eum in firmamento virtutis eius,  
laudate eum in virtutibus eius,  
laudate eum secundum  
multitudinem magnitudinis eius.  
Laudate eum in sono tubae,  
laudate eum in psalterio et cithara,

*Lobet den Herrn in seinem Heiligtum;  
lobet ihn in der Feste seiner Macht!  
Lobet ihn in seinen Taten;  
lobet ihn in  
seiner großen Herrlichkeit!  
Lobet ihn mit Posaunen;  
lobet ihn mit Psalter und Harfe!*

laudate eum in tympano et choro,  
laudate eum in cordis et organo,  
laudate eum in cymbalis bene sonantibus,  
laudate eum in cymbalis jubilationis.  
Omnis spiritus laudet Dominum.

*Lobet ihn mit Pauken und Reigen;  
lobet ihn mit Saiten und Pfeifen!  
Lobet ihn mit hellen Zimbeln;  
lobet ihn mit wohlklingenden Zimbeln!  
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!*

*Psalm 150*

**Lektion**  
(Lesung)

## **Richard Wagner**

(\* 22.5.1813, Leipzig; † 13.2.1883, Venedig)

### **Da zu dir der Heiland kam**

aus der Oper »Die Meistersinger von Nürnberg«, 1. Aufzug, 1. Szene ·  
Bearbeitung für fünfstimmigen Chor: Georg Christoph Biller (2013)

Da zu dir der Heiland kam, · willig deine Taufe nahm,  
weihte sich dem Opfertod, · gab er uns das Heils Gebot:  
daß wir durch sein' Tauf uns weihn, · seines Opfers wert zu sein.  
Edler Täufer! · Christ's Vorläufer!  
Nimm uns gnädig an, · dort am Fluß des Jordan.

## **Georg Christoph Biller**

(\* 20.9.1955, Nebra/Unstrut; Thomaskantor seit 1992)

### **St.-Thomas-Motette**

(in Gedanken an den Thomasschüler Richard Wagner)  
für acht- bis zehnstimmigen Chor (2010)

#### **ANTIPHON**

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

*Johannes 20:29b*

#### **EVANGELIUM**

Thomas aber, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam.

Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er aber sprach zu ihnen: Es sei denn, daß ich in seinen Händen sehe die Nägelmale und lege meine Hand in seine Seite. Ohn' dies will ich's nicht glauben.

*Johannes 20:24–25*

#### **ANTIPHON**

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

*Johannes 20:29b*

#### **EVANGELIUM**

(Thomas, du kannst nicht glauben?!)

Und über acht Tage waren abermals seine Jünger drinnen und Thomas mit ihnen. Da die Türen verschlossen waren, kommt Jesus, und tritt mitten ein und spricht: Friede sei mit euch!

Danach spricht er zu Thomas: Reiche deinen Finger und siehe meine Hände und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig.

Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Gott und mein Herr!

Spricht Jesus: Dieweil du mich gesehen hast, Thomas, so glaubest du.

*Johannes 20:26–29a*

#### **ANTIPHON**

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

*Johannes 20:29b*

*Baritonsolo: Thomaner Julius Sattler*

## Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

Hymnus  
(Lied)

**Max Reger** (\* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)


## Komm, Heiliger Geist, Herre Gott

Choralvorspiel für Orgel

### Gemeindelied »Komm, Heiliger Geist« EG 125

Melodie: Ebersberg ~ 1480, Erfurt 1524

#### 1. GEMEINDE



Komm, Hei - li - ger Geist, Her - re Gott, er - füll mit dei -  
ner Gna - den Gut dei - ner Gläub' - gen Herz, Mut und Sinn,  
dein bren - nend Lieb ent - zünd in ihn'. O Herr, durch dei -  
nes Lich - tes Glanz zum Glau - ben du ver - sam - melt hast  
das Volk aus al - ler Welt Zun - gen. Das sei dir, Herr, zu  
Lob ge - sun - gen. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

#### 2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 2013)

Du heiliges Licht, edler Hort, · laß leuchten uns dein Lebens Wort  
und lehr uns Gott recht erkennen, · von Herzen Vater ihn nennen.  
O Herr, behüt vor fremder Lehr, · daß wir nicht Meister suchen mehr  
denn Jesus mit rechtem Glauben · und ihm aus ganzer Macht vertrauen.  
Halleluja. Veni sancte spiritus. Halleluja.

#### 3. GEMEINDE

Du heilige Glut, süßer Trost, · nun hilf uns, fröhlich und getrost  
in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht wegtreiben.  
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und wehr des Fleisches Ängstlichkeit,  
daß wir hier ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.  
Halleluja, Halleluja.

1. Strophe Ebersberg, ~ 1480 nach der Antiphon »Veni sancte spiritus, reple« 11. Jh.

2.-3. Strophe Martin Luther, 1524

**Canticum**  
(Lobgesang)

**Magnificat**

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

**ANTIPHON**

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.  
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lasset die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.  
Amen.

**Oration**  
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,  
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Richard Wagner**

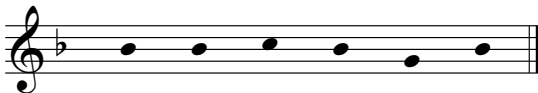
**Dein ist das Reich**

»Studirfuge« WWV 19a für 4 Singstimmen – entstanden während des Unterrichts bei Thomaskantor Chr. Th. Weinlig in Leipzig im Herbst-Winter 1831/32

Dein ist das Reich von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*Matthäus 6:13b*

**Benedicamus**  
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

## **Richard Wagner**

### **Gebet der Elisabeth**

aus der Oper »Tannhäuser«, 3. Akt, 1. Szene ·

Bearbeitung für Orgel: Edwin Henry Lemare (1865–1934)

*– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –*

*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

*Vorschau:*

Sonnabend, 18. Mai 2013, 15 Uhr

**Fest-Motette in der Thomaskirche** zu den Richard-Wagner-Festtagen

Werke von Chr. Th. Weinlig, R. Wagner und G. Chr. Biller

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 68 »Also hat Gott die Welt geliebt«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Sonnabend, 18. Mai 2013, 20 Uhr*

**Konzert – Pfingstmusiken des 10. bis 16. Jahrhunderts**

*Capella Fidicina Leipzig · Leitung: Martin Krumbiegel*

Pfingstsonntag, 19. Mai 2013, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Festgottesdienst**

Werke von Chr. Th. Weinlig und G. Chr. Biller

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 68 »Also hat Gott die Welt geliebt«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Freitag, 24. Mai 2013, 18 Uhr

**Motette in der Thomaskirche** zu den Richard-Wagner-Festtagen

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor ·

Leitung: Studierende der Hochschule für Musik und Theater, Leipzig

Sonnabend, 25. Mai 2013, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche** zu den Richard-Wagner-Festtagen

Matthias Drude: Kantate »Dreiklang« (URAUFFÜHRUNG)

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 129 »Gelobet sei der Herr, mein Gott«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:  
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*

## Chorinformationen



### *Thomaner und ihre Familien musizieren*

Am Sonnabend, dem 1. Juni 2013 findet 10 Uhr im neuen Probensaal des Alumnates die nunmehr schon traditionelle Veranstaltung »Thomaner und ihre Familien musizieren« statt. Auf Initiative von Frau Pohl, die eine der Klavierlehrerinnen des Thomanerchores ist, wird es nunmehr schon die 16. Auflage dieser außergewöhnlichen Veranstaltung im Umfeld des Thomanerchores geben, in der die Hausmusikpflege der Thomaner mit ihren Eltern vorgestellt wird. Wir laden dazu herzlich ein. Eintritt frei!

### *Ticketpflichtige Motette am 18. Mai*

Wir möchten Sie auf die Besonderheit hinweisen, daß die Motette in der Thomaskirche im Rahmen der Wagner-Festtage am 18. Mai 2013 ticketpflichtig ist. Die Tickets zum Preis von 3,- EUR (2,- EUR zzgl. Gebühr) sind im Thomashop und an der Abendkasse erhältlich. Unter der Leitung des Thomaskantors Georg Christoph Biller singt der Thomanerchor unter anderem Johann Sebastian Bachs Kantate »Also hat Gott die Welt geliebt« BWV 68.

### *Thomanerchor bei Film und Fernsehen*

Mehrere Film- und Fernsehaufnahmen fanden in dieser Woche im Alumnat in der Hillerstraße statt. Der gesamte Chor stand bereits am Mittwoch für die neue Image-Kampagne des Freistaates Sachsen vor der Kamera. Am Freitag folgten Aufnahmen für den von »alekto-film« produzierten und offiziellen Film über den Lutherweg Sachsen, der die Gesamtregion international auf Messen und Veranstaltungen präsentieren wird.

### *Rückblick Thomanerchor*

Das traditionelle Fußballspiel zwischen dem Dresdner Kreuzchor und dem Leipziger Thomanerchor konnte der TC1212 für sich entscheiden. Die Thomaner gewannen das Pokal-Hinspiel gegen den Kreuzchor mit 4:1. Das Rückspiel der Mannschaften ist in Leipzig für den 9. Juni 2013, 15 Uhr auf dem Sportplatz der SG LVB »Neue Linie« im Connewitzer Holz angesetzt. Wir drücken gemeinsam die Daumen, damit der Wanderpokal der sächsischen Knabenchöre in diesem Jahr zurück in die Hillerstraße kommt.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



# Fest-Motette in der Thomaskirche

zu den Richard-Wagner-Festtagen der Stadt Leipzig  
Sonabend, den 18. Mai 2013, 15 Uhr

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Toccata F-Dur

BWV 540/1 für Orgel

## Christian Theodor Weinlig

(\* 25.7.1780, Dresden; † 6.3.1842, Leipzig; Thomaskantor 1823–1842)

### Laudate Dominum

Motette für zwei vierstimmige Chöre

Laudate Dominum in sanctis eius,  
laudate eum in firmamento virtutis eius,  
laudate eum in virtutibus eius,  
laudate eum secundum  
multitudinem magnitudinis eius.  
Laudate eum in sono tubae,  
laudate eum in psalterio et cithara,  
laudate eum in tympano et choro,  
laudate eum in cordis et organo,  
laudate eum in cymbalis bene sonantibus,  
laudate eum in cymbalis jubilationis.  
Omnis spiritus laudet Dominum.

*Lobet den Herrn in seinem Heiligtum;  
lobet ihn in der Feste seiner Macht!  
Lobet ihn in seinen Taten;  
lobet ihn in  
seiner großen Herrlichkeit!  
Lobet ihn mit Posaunen;  
lobet ihn mit Psalter und Harfe!  
Lobet ihn mit Pauken und Reigen;  
lobet ihn mit Saiten und Pfeifen!  
Lobet ihn mit hellen Zimbeln;  
lobet ihn mit wohlklingenden Zimbeln!  
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!*

*Psalm 150*

## Richard Wagner

(\* 22.5.1813, Leipzig; † 13.2.1883, Venedig)

### Da zu dir der Heiland kam

aus der Oper »Die Meistersinger von Nürnberg«, 1. Aufzug, 1. Szene ·  
Bearbeitung für fünfstimmigen Chor: Georg Christoph Biller (2013)

Da zu dir der Heiland kam, · willig deine Taufe nahm,  
weihte sich dem Opfertod, · gab er uns das Heils Gebot:  
daß wir durch sein' Tauf uns weihn, · seines Opfers wert zu sein.  
Edler Täufer! · Christ's Vorläufer!  
Nimm uns gnädig an, · dort am Fluß des Jordan.

# Georg Christoph Biller

(\* 20.9.1955, Nebra/Unstrut; Thomaskantor seit 1992)

## St.-Thomas-Motette

(in Gedanken an den Thomasschüler Richard Wagner) für acht- bis zehnstimmigen Chor (2010)

### ANTIPHON

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

*Johannes 20:29b*

### EVANGELIUM

Thomas aber, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam.

Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er aber sprach zu ihnen: Es sei denn, daß ich in seinen Händen sehe die Nägelmale und lege meine Hand in seine Seite. Ohn' dies will ich's nicht glauben.

*Johannes 20:24–25*

### ANTIPHON

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

*Johannes 20:29b*

### EVANGELIUM

(Thomas, du kannst nicht glauben?!)

Und über acht Tage waren abermals seine Jünger drinnen und Thomas mit ihnen. Da die Türen verschlossen waren, kommt Jesus, und tritt mitten ein und spricht: Friede sei mit euch!

Danach spricht er zu Thomas: Reiche deinen Finger und siehe meine Hände und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig.

Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Gott und mein Herr!

Spricht Jesus: Dieweil du mich gesehen hast, Thomas, so glaubest du.

*Johannes 20:26–29a*

### ANTIPHON

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

*Johannes 20:29b*

*Baritonsolo: Thomaner Julius Sattler*

## Lesung

# Max Reger

(\* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

## Komm, Heiliger Geist, Herre Gott

Choralvorspiel für Orgel

## Gemeindelied »Komm, Heiliger Geist« EG 125

Melodie: Ebersberg ~ 1480, Erfurt 1524

### 1. GEMEINDE





ner Gna-den Gut dei-ner Gläub'-gen Herz, Mut und Sinn,  
 dein bren-nend Lieb ent-zünd in ihn'. O Herr, durch dei -  
 nes Lich - tes Glanz zum Glau-ben du ver - sam - melt hast  
 das Volk aus al - ler Welt Zun - gen. Das sei dir, Herr, zu  
 Lob ge - sun - gen. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

## 2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 2013)

Du heiliges Licht, edler Hort, · laß leuchten uns dein Lebens Wort  
 und lehr uns Gott recht erkennen, · von Herzen Vater ihn nennen.  
 O Herr, behüt vor fremder Lehr, · daß wir nicht Meister suchen mehr  
 denn Jesus mit rechtem Glauben · und ihm aus ganzer Macht vertrauen.  
 Halleluja. Veni sancte spiritus. Halleluja.

## 3. GEMEINDE

Du heilige Glut, süßer Trost, · nun hilf uns, fröhlich und getrost  
 in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht wegtreiben.  
 O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und wehr des Fleisches Ängstlichkeit,  
 daß wir hier ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.  
 Halleluja, Halleluja.

1. Strophe Ebersberg, ~ 1480 nach der Antiphon »Veni sancte spiritus, reple« 11. Jh.

2.-3. Strophe Martin Luther, 1524

## Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

# Johann Sebastian Bach

## Also hat Gott die Welt geliebt

Kantate BWV 68 zum 2. Pfingsttag (EA: 21.5.1725, Thomaskirche)

### 1. CHORUS

Also hat Gott die Welt geliebt,  
daß er uns seinen Sohn gegeben.  
Wer sich im Glauben ihm ergibt,  
der soll dort ewig bei ihm leben.  
Wer glaubt, daß Jesus ihm geboren,  
der bleibet ewig unverloren,  
und ist kein Leid, das den betrübt,  
den Gott und auch sein Jesus liebt.

*Salomo Liscow, 1675*

### 2. ARIA (SOPRANO) UND RITORNELLO

Mein gläubiges Herze,  
frohlocke, sing, scherze,  
dein Jesus ist da!  
Weg Jammer, weg Klagen,  
ich will euch nur sagen:  
mein Jesus ist nah.

### 3. RECITATIVO (BASSO)

Ich bin mit Petro nicht vermessen,  
was mich getrost und freudig macht,  
daß mich mein Jesus nicht vergessen.  
Er kam nicht nur, die Welt zu richten,  
nein, nein, er wollte Sünd und Schuld  
als Mittler zwischen Gott und Mensch vor  
diesmal schlichten.

### 4. ARIA (BASSO)

Du bist geboren mir zugute,  
das glaub ich, mir ist wohl zumute,  
Weil du vor mich genug getan.  
Das Rund der Erden mag gleich brechen,  
will mir der Satan widersprechen,  
so bet ich dich, mein Heiland, an.

*Christiane Mariane von Ziegler*

### 5. CHORUS

Wer an ihn gläubet, der wird nicht gerichtet;  
wer aber nicht gläubet, der ist schon gerich-  
tet; denn er gläubet nicht an den Namen des  
eingebornen Sohnes Gottes.

*Johannes 3:18*

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Von den neun Kompositionen, die Johann Sebastian Bach im Frühjahr 1725 auf Texte der Leipziger Dichterin Christiane Mariane von Ziegler schuf, gliederte er zwei nachträglich in seinen Jahreszyklus von Choralkantaten ein: die Kantaten für den Himmelfahrtstag und für den 2. Pfingsttag. Ermöglicht wurde dieses Vorgehen hauptsächlich dadurch, daß die Dichterin an den Beginn beider Libretti ausnahmsweise Choralstrophen gestellt hatte – bei der Pfingstkantate Samuel Liscows »Also hat Gott die Welt geliebt« mit seiner wörtlichen Übernahme aus der Lesung des Festtages (Joh. 3, 16). Nach Rezitativ- und Ariensätzen mündet dieses Libretto freilich nicht in eine Kirchenliedstrophe (als Voraussetzung für eine lupenreine Choralkantate), sondern in ein Herrenwort aus dem Festtagevangelium.

In Bachs Komposition folgt der Eingangssatz dem Modell der Choralkantaten: Liedweise in längeren Notenwerten im Sopran, zeilenweise vorgetragen, motettische Führung der übrigen Singstimmen, thematisch einheitlicher Instrumentalsatz. Ungewöhnlich ist allerdings das Ausmaß, in dem diesmal die Chormelodie abgewandelt und in die motivische Verarbeitung einbezogen wird. Aus der 1712 oder 1713 für den Weißenfeller Hof geschaffenen weltlichen »Jagdkantate«

übernommen sind die beiden Arien: Während die Baß-Arie nahezu unverändert blieb, wurde die Sopran-Arie – im Original ein bescheidener Satz für Singstimme und Basso continuo – grundlegend umgestaltet und im Blick auf Singstimme und virtuose Obligatstimme weitgehend neu komponiert. Als kunstvolle Doppelfuge präsentiert sich der Schlußsatz; daß hier zwei identische Fugendurchführungen mit Texten gegensätzlicher Aussage gekoppelt werden, zeigt, daß thematische Erfindung und Verarbeitung sich an die Gesamtheit des Bibelwortes halten, nicht an einzelne Sätze oder gar Einzelwörter. (HJS)

*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Anat Edri (Hochschule für Musik, Leipzig) – Sopran  
Gotthold Schwarz – Baß

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig

Andreas Seidel – Konzertmeister

Domenico Orlando, Roland Messinger, Gundel Jannemann-Fischer – Oboe

Thomas Reinhardt – Fagott

Thomas Fritzsch – Violoncello piccolo

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

*Vorschau:* Sonnabend, 18. Mai 2013, 20 Uhr

**Konzert – Pfingstmusiken des 10. bis 16. Jahrhunderts**

Capella Fidicina Leipzig · Leitung: Martin Krumbiegel

Pfingstsonntag, 19. Mai 2013, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Festgottesdienst**

Werke von Chr. Th. Weinlig und G. Chr. Biller

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 68 »Also hat Gott die Welt geliebt«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Freitag, 24. Mai 2013, 18 Uhr

**Motette in der Thomaskirche** zu den Richard-Wagner-Festtagen

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor ·

Leitung: Studierende der Hochschule für Musik und Theater, Leipzig

Sonnabend, 25. Mai 2013, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche** zu den Richard-Wagner-Festtagen

Matthias Drude: Kantate »Dreiklang« (URAUFFÜHRUNG)

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 129 »Gelobet sei der Herr, mein Gott«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Trinitatis, 26. Mai 2013, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Sonntag, 26. Mai 2013, 20 Uhr  
Konzert – 14. Internationales Festival für Vokalmusik »a cappella«  
»Time of the dragon«  
Johannes Ockeghem: Missa Caput u. a.  
Graindelvoix (Belgien)

Freitag, 31. Mai 2013, 18 Uhr  
**Motette in der Thomaskirche**  
Thomasorganist U. Böhme · Evangelische Kantorei Aachen · Leitung: Elmar Sauer

Sonnabend, 1. Juni 2013, 15 Uhr  
**Motette in der Thomaskirche**  
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 140 »Wachet auf, ruft uns die Stimme«  
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·  
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:  
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

## Chorinformationen



### *Thomaner und ihre Familien musizieren*

Am Sonnabend, dem 1. Juni 2013 findet 10 Uhr im neuen Probensaal des Alumnates die nunmehr schon traditionelle Veranstaltung »Thomaner und ihre Familien musizieren« statt. Auf Initiative von Frau Pohl, die eine der Klavierlehrerinnen des Thomanerchores ist, wird es nunmehr schon die 16. Auflage dieser außergewöhnlichen Veranstaltung im Umfeld des Thomanerchores geben, in der die Hausmusikpflege der Thomaner mit ihren Eltern vorgestellt wird. Wir laden dazu herzlich ein. Eintritt frei!

### *Thomanerchor bei Film und Fernsehen*

Mehrere Film- und Fernsehaufnahmen fanden in dieser Woche im Alumnat in der Hillerstraße statt. Der gesamte Chor stand bereits am Mittwoch für die neue Image-Kampagne des Freistaates Sachsen vor der Kamera. Am Freitag folgten Aufnahmen für den von »alekto-film« produzierten und offiziellen Film über den Lutherweg Sachsen, der die Gesamtregion international auf Messen und Veranstaltungen präsentieren wird.

### *Rückblick Thomanerchor*

Das traditionelle Fußballspiel zwischen dem Dresdner Kreuzchor und dem Leipziger Thomanerchor konnte der TC1212 für sich entscheiden. Die Thomaner gewannen das Pokal-Hinspiel gegen den Kreuzchor mit 4:1. Das Rückspiel der Mannschaften ist in Leipzig für den 9. Juni 2013, 15 Uhr auf dem Sportplatz der SG LVB »Neue Linie« im Connewitzer Holz angesetzt. Wir drücken gemeinsam die Daumen, damit der Wanderpokal der sächsischen Knabenchöre in diesem Jahr zurück in die Hillerstraße kommt.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Achtung! Diese Motette ist ticketpflichtig! Eintritt: 3,- EUR im Thomashop und an der Tageskasse.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig